

---

## Unimog fährt Museumsbesucher über Stock und Stein

Mercedes-Benz hat dem Unimog-Museum in Gaggenau ein neues Fahrzeug zur Verfügung gestellt: einen hoch geländegängigen Unimog U 4023 mit Doppelkabine, der neben dem Fahrer sechs Mitfahrern Platz gibt. In die Decke eingelassene Haltegriffe und eine stabiles gepolstertes Stahlrohr, das quer vor der Sitzbank verläuft, gibt den mitfahrenden Museumsbesuchern Halt.

Motorisiert ist der hochgeländegängige Unimog mit einem einem Reihen-Vierzylinder mit 170 kW / 230 PS und 900 Newtonmetern Drehmoment bei 1400 Umdrehungen. Der Allradantrieb ist zuschaltbar, das Gesamtgewicht des Fahrzeugs liegt bei 10,3 Tonnen.

100 Prozent-Steigungen, bei denen man aus der Windschutzscheibe nur noch den Himmel sieht und 30 Grad-Schräglagen können Besucher seit zehn Jahren auf der Geländestrecke des Unimog-Museums erleben. Etwa 20 000 Menschen jährlich, somit jeder zweite Besucher, nutzen die Mitfahrgelegenheit auf der Geländestrecke des Museums in Gaggenau. Hierbei fahren die mutigen Teilnehmer etwa zehn Minuten über Stock und Stein, Steilstrecken mit 100 Prozent-Steigungen und Hindernisse mit 30 Grad-Schräglage. Zusätzlich zu der kostenpflichtigen Mitfahrt gibt es auch die Möglichkeit, ein zertifiziertes Fahrer-Training zu absolvieren. Dabei geht es mit einem Unimog-Trainer über den mit vielen fahrerischen Schwierigkeiten gespickten Parcours. Danach erhalten die Teilnehmer das Zertifikat des „Unimog Fahrer-Trainings“. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



U 4023 mit Doppelkabine für Besucher auf dem Außenparcours des Unimog-Museums in Gaggenau.

Foto: Daimler



U 4023 mit Doppelkabine für Besucher des Unimog-Museums in Gaggenau.

Foto: Daimler



Michael Quesseleit vom Vorführmanagement bei Mercedes-Benz Special Trucks in Wörth übergibt den Unimog U 4023 Doppelkabine an Hildegard Knoop, Geschäftsführerin des Unimog-Museums; rechts Stefan Schwaab, Vorsitzender des Museumvereins.

Foto: Daimler